



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

faville
facilitators of virtual learning

Video 3.3

Sagen Sie NEIN zu virtuellen Zombies!

**Wie man schwierige Situationen in einer
virtuellen Lernumgebung meistert**

Transkript (deutsch)

FAVILLE-Partner

ASTRA - ZDRUZENIE PRE INOVACIE A ROZVOJ
Slowakei



DIE - Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
Deutschland



ENTRE, s.r.o.
Slowakei



HOU – Hellenic Open University
Griechenland



HT srl
Italien



IDEK - AINTEK SYMVOULOI EPICHEIRISEON EFARMOGES
YPSILIS TECHNOLOGIAS EKPAIDEFSI ANONYMI ETAIREIA
Griechenland



UAb – Universidade Aberta
Portugal



Danksagung: FAVILLE wird durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union unter der Finanzhilfevereinbarung Nr. 2019-1-SK01-KA204-060711 kofinanziert

Haftungsausschluss: Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen liegen in der alleinigen Verantwortung des/der Verfasser(s) und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission wider.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Vídeo 3.3 Sagen Sie NEIN zu virtuellen Zombies! Wie man schwierige Situationen in einer virtuellen Lernumgebung meistert

In den vorangegangenen Teilen dieses Moduls haben wir die verschiedenen Arten von Ereignissen besprochen, die in der virtuellen Umgebung sowohl im synchronen als auch im asynchronen Modus verwendet werden können. Wir haben uns die Vorbereitungsschritte und die zu verwendenden Methoden und Werkzeuge genauer angesehen. Aber wie und wann soll man sie einsetzen? Wie begegnet man den am häufigsten auftretenden Situationen und wie reagiert man darauf?

Nun, wir könnten gemein sein 😊 und Ihnen sagen: ÜBEN SIE, lernen Sie und üben Sie und lernen Sie und teilen Sie... und machen Sie weiter bis zur absoluten Beherrschung.

Dieses Video ist jedoch nicht dazu gedacht, Ihnen zu sagen: Mach es selbst. Wir möchten Ihnen vielmehr die häufigsten Situationen aufzeigen, mit denen Sie als Online-Lernbegleiter konfrontiert werden können, und Ihnen eine Hilfestellung geben, welche Methode oder welches Werkzeug Sie in solchen Situationen einsetzen können.

Viele virtuelle Lernsitzungen beginnen mit nicht enden wollenden Textfolien. Sie geben das Gefühl, dass ein sprechender Kopf etwas von Ihnen will und wirklich langweilig und aufdringlich ist. Erinnern Sie sich an unsere Diskussion über die verschiedenen Arten des Engagements und die Bedeutung ihres Aufrechterhaltens? Da haben wir sie also, die erste sehr häufige Situation: gelangweilte Teilnehmende, Mangel an jeglicher Art von Engagement und Motivation. Anstelle von eifrigeren und motivierten Teilnehmenden haben wir es mit virtuellen Zombies zu tun. Was können wir tun?

SAGEN SIE NEIN ZU VIRTUELLEN ZOMBIES!

Sie sollten dynamische, unterhaltsame und interaktive Veranstaltungen anbieten. Überlegen Sie, ob Sie Herausforderungen, Möglichkeiten zum Erzählen von Geschichten, die Gelegenheit zum Brainstorming und zur Zusammenarbeit einbauen wollen. Wie kommen wir von Zombies zu Enthusiasten? Die Planung des Engagements ist die geheime Zutat. Der Schlüssel liegt darin, einen Raum zu schaffen, der den Austausch von Wissen, den Willen zum Teilen und nicht zuletzt den Spaß fördert. Wie lässt sich das bewerkstelligen? Keine Sorge, wir packen das. Wir gehen hier auf einige Tipps und Tricks ein, aber Sie können auch in der FAVILLE-App stöbern - unserer digitalen



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Anwendung voller virtueller Methoden, Werkzeuge und Techniken unter <https://favilleapp.apps.eu/de>

Versuchen Sie während Ihrer virtuellen Lernstunde oder einer anderen virtuellen Veranstaltung Folgendes:

- **Seien Sie unterhaltsam und aufgeschlossen**
 - **Machen Sie eine lustige Willkommensaktivität.** Verwenden Sie Ihren Lieblings-Eisbrecher, der hier 2 Zwecke erfüllen kann. Erstens muss jeder mit den von Ihnen verwendeten IT-Tools vertraut gemacht werden. Zweitens könnte dies Ihre schlaue Art sein, nach möglichen technischen Problemen zu suchen. In der FAVILLE-App können Sie die Methode ZÄHLEN wählen. <https://favilleapp.apps.eu/de/repository/zaehlen/>
 - **Beginnen Sie mit einer interessanten Frage.** Nicht die typischen langweiligen Fragen wie „Wie war dein Wochenende“..... Fragen Sie die Leute nach ihrem Lieblingsurlaubsziel oder nach ihrem heimlichen Vergnügen. Die Frage kann laut gestellt oder in den Chat eingegeben werden, und stellen Sie sicher, dass Sie eine Willkommensfolie mit der Frage haben. Legen Sie auch eindeutig fest, wie die Teilnehmenden reagieren sollen. Wiederholen Sie die Anweisungen alle paar Minuten, wenn die Leute hereinströmen. Seien Sie ermutigend, aber bestimmt. Mit dieser Aktivität wird die Erwartung geweckt, dass es hier um Interaktion geht. Sie geben vor, dass es nicht nur eine langweilige Besprechung oder Unterrichtsstunde sein wird.
- **Erstellen Sie Folien, die Mini-Aktivitäten darstellen, indem Sie offene Fragen stellen, die zum Nachdenken anregen:** Was wäre der erste Schritt, den Sie unternehmen würden, wenn ein VIP-Kunde nicht mehr auf Ihre E-Mails antwortet? Überprüfen Sie das Bild und den Text auf dem Bildschirm - welche Fehler sehen Sie? Vergessen Sie nicht, die Teilnehmer brauchen Sie nicht, wenn Sie lediglich über Ihre Folien sprechen - nehmen Sie es auf Video und senden Sie es per E-Mail.
- **Heben Sie die Hand**

Heben Sie die Hand, wenn Sie wissen, dass Sie mit der Aufgabe fertig sind oder sie beginnen möchten. Dies ist auch eine etwas andere Vorgehensweise als im Klassenzimmer. In einer Klasse



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



ZDROŽENIE
PRE INOVÁCIU
A ROZVOJ

Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung (DIE)

Lehraz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

ENTRE

HELLINIC
OPEN
UNIVERSITY

ht

idec

AbERTA

UNIVERSIDADE
www.uob.pt

rufen die Leute die Antwort einfach, wenn sie sie wissen. Bei einer virtuellen Veranstaltung könnte das zum Beispiel so sein: Gehen Sie zu Google und suchen Sie: „2 EU-Länder mit der höchsten Geburtenrate im letzten Jahr“. Kommen Sie zurück und heben Sie die Hand, wenn Sie die Antwort wissen.

- **Verwenden Sie das Whiteboard**

Lassen Sie die Teilnehmer ein Brainstorming am Whiteboard durchführen! Stellen Sie eine Brainstorming-Frage: „Nennen Sie die Eigenschaften einer guten Online-Lernbegleitung“ Zeigen Sie ihnen, wie sie mit dem Textwerkzeug auf dem Bildschirm schreiben können. Sie können die Antworten nach der Lektion mit der Gruppe teilen.

Kurz gesagt: **Begeistern Sie die Menschen.** Holen Sie sie vor die Kamera, damit sie etwa alle 5 Minuten etwas tun/kommentieren/klicken. Stellen Sie Aufgaben. Nutzen Sie Gruppenräume, um die Teilnehmenden in kleineren Gruppen zusammenarbeiten zu lassen, in denen mehr Verantwortlichkeit und Interesse besteht und jeder Einzelne sich leichter einbringen kann.

Halten Sie Ihre Sitzung auf Kurs

Manche sagen, dass sie es schwieriger finden, den Überblick zu behalten, wenn sie Online-Sitzungen leiten, aber es gelten dieselben Grundsätze wie bei der Leitung von Präsenzveranstaltungen. Verwenden Sie eine Tagesordnung, Lernziele oder zeitliche Zielvorgaben und teilen Sie diese im Voraus mit. Vermerken Sie, wenn ein Teil der Tagesordnung abgeschlossen ist und ein anderer beginnt. Erstellen Sie einen „Parkplatz“ oder ein „Parkhaus“. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der FAVILLE-App: <https://favilleapp.ht-apps.eu/de/repository/parkplatz/>

Verhindern Sie fehlendes visuelles Feedback

Sicherlich kann es im Vergleich zu einer Präsenz-Veranstaltung schwierig sein, online visuelle Hinweise zu erkennen und nonverbale Signale zu deuten. Legen Sie also die Regeln fest und achten Sie immer darauf, dass die Teilnehmenden die Kamera eingeschaltet haben. Stellen Sie sicher, dass sie es vor der Sitzung wissen, um Probleme zu vermeiden. Achten Sie von Zeit zu Zeit auf die Mimik und Körpersprache in der Galerieansicht, um zu sehen, wie es allen geht. Da Sie die Moderatorin/der Moderator sind, ist es wichtig, dass Sie dafür sorgen, dass die Leute Sie gut sehen können und Sie in der Galerie schnell erkennen. Ein Tipp: Tragen Sie eine helle Blockfarbe, die auf dem Bildschirm



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



ZDROŽENIE
PRE INOVÁCIU
A ROZVOJ



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung

Lehratz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

ENTRE

HELLENIC
OPEN
UNIVERSITY

ht

idec

AbERTA

UNIVERSIDADE
www.uob.pt

auffällt und nicht mit Ihrem Hintergrund verschmilzt. Benutzen Sie Ihre Hände, sprechen Sie mit etwas Bewegung und seien Sie visuell, wenn Sie mit der Kamera sprechen. Setzen Sie Ihre Stimme als Werkzeug ein.

...und schließlich der Chat! Nutzen Sie den Chat!

Es ist frustrierend, wenn Vortragende die Chatfunktion abschalten oder nur direkte Fragen an den Vortragenden zulassen. Keine gute Idee. Wenn Sie Mitarbeit wünschen, lassen Sie die Leute reden, und die einzige Möglichkeit, wie sie in einer virtuellen Sitzung reden können, ist über die Chat-Funktion. Hier finden Sie einige Tipps zur Chat-Funktion.

- Versuchen Sie nicht, den Chat zu kontrollieren. Die Leute werden über alles Mögliche reden. Lassen Sie den Chat laufen.
- Im Chat müssen Sie gleichzeitig sprechen und „zuhören“. Haben Sie keine Angst, es zu sagen: Geben Sie mir eine Sekunde, damit ich im Chat nachschauen kann, ich suche nach unbeantworteten Fragen. Die Teilnehmenden werden nichts dagegen haben.
- Achten Sie darauf, die Fragen laut zu lesen. Einige Leute haben die Frage vielleicht nicht mitbekommen, dass Sie sie wiederholen und beantworten, ist daher sehr hilfreich.
- Sprechen Sie die Fragenden mit Namen an, z. B. Miranda hatte eine Frage zu... An diesem Punkt können Sie die Frage an das Publikum richten, um zu sehen, welche Vorschläge es hat. Beenden Sie die Antwort, indem Sie sagen: „Miranda, ist Ihre Frage damit beantwortet?“
- Viel Spaß mit dem Chat. „Alle dabei?“ Wenn ja, geben Sie „JAZZ HANDS“ in den Chat ein. Wenn nicht, tippen Sie „TOTAL VERIRRT“.

Natürlich haben wir nur einige der Situationen und Instrumente oder Methoden besprochen, die verwendet werden können. In den 3 Modulen unseres Kurses gibt es noch viel mehr für Sie.

Leicht und lustig, oder? ☺ und denken Sie daran, wie wir am Anfang sagten: ÜBEN Sie, lernen Sie und üben Sie und lernen Sie und teilen Sie... und machen Sie dann weiter, bis Sie Ihr Niveau erreicht haben und es genießen können, ein/e perfekte/r Online-Lernbegleiter/in zu sein.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



AbERTA
www.ubt.pt